

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 23

Artikel: Volkswirtschaftlicher Gedankensplitter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-471247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JUGENDTRAUM

Der Weizen stand im hohen Halm,
Ein Blümlein, blau, dazwischen,
Ein Mädchen kam in leichtem Schritt
Daher, sich zu erfrischen.

Die Aehren wiegten stolz ihr Haupt
Hoch ob der braunen Krume,
Das Mädchen aber bückte sich
Nur nach der Ackerblume.

Am Busen gab sie einen Platz
Ihr, wo sie zärtlich ruhte.
Was sang so fein, so still und süß
In ihrem jungen Blute?

Der Weizen dachte: Töricht Kind,
Ich bin die Nahrung, welche
Des Bodens Kraft dir gibt! Was suchst
Du in dem Blumenkelche?

Rudolf Nussbaum

Tour de Suisse

Bitte Kopf in die Hand stützen und nachdenken, was Ihnen von der letzten Tour de Suisse Lustiges und Eindrucksvolles geblieben ist.
Dann Feder zücken und säbiges aufschreiben. Den frischen Gedankenabdruck schicken an: Nebelspalter, Zürich, Bahnpotstfach 16 256. Wir bringen nämlich eine Sonder-Nummer «Tour de Suisse» und brauchen noch ein paar garantiert Selbsterlebte!

Volkswirtschaftlicher Gedankensplitter

Hohe Löhne sind nicht ohne hohe Preise zu halten — — aber hohe Preise ohne hohe Höhe!

Zweiter Teil:
Garantiert selbsterlebt! Tony

Aus der Theoriestunde einer landwirtschaftl. Schule

Lehrer: «Nach einigen Jahren guten Wachstums und Ertrages gehen einem Baume diese Eigenschaften plötzlich ab.

Wie kann diesem Baume wieder nachgeholfen werden?»

Schüler: «Durch Subvention!»
Nespi



Nur echt von E. Meyer, Basel

Sonntagszeichner



Der Redenschieber

Was schenke ich Starhemberg?

Einen Sturzhelm.

Kast

3 mal mehr Zement

«Pardon! Könnten Sie mir vielleicht sagen, warum im III. Reich so viel Zement gebraucht wird? Dreimal mehr als 1934!»

«Jebens unseren Kindern zu schnupfen, auf dass se Zementköppje kriegen, damit se de Schicksals-schleche besser aushalten! Is det klar?»

«Tanke, ich ha scho Angscht gha, sie bauet öppé Feschtige!» Nuggi

3/4 Gras 3/4 Fett

Sitzt da ein erbitterter Feind alles dessen, was mit Käse, Union und Schachtel zusammenhängt, neben mir und verschlingt ein Weichkäsl. Sinnend betrachtet er den grünen Umschlag und liest (mit deutschem Akzent):

AUX HERBES — KRAUTER
3/4 GRAS — 3/4 FETT

Plötzlich fährt er los: «s isch scho afe haarig! Jetzt tüends sogar Gras in Chäs ine, und de haltets eim erscht no für en Löli ... 3/4 plus 3/4 gäb ja anderthalb!» Haspi



Wenn ich uf Bern fahre, gang ich
is Wiener Café



SANDEMAN
PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau